

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Präsident des Landesrechnungshofes
Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinettreferate aller Ministerien

**18. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Freitag, den 7. Mai 2021
13.00 Uhr
Plenarsaal (Livestream)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

- 1. Fachgespräch mit der Initiative „Austausch macht Schule“ zur Wiederaufnahme des internationalen Schüleraustauschs**

(13:00 Uhr bis 14:00 Uhr)

- 2. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zum aktuellen Sachstand bei den getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus, insbesondere in den Bereichen Schule und Kindertagesstätte sowie zum aktuellen Sachstand bei der Umsetzung des Digitalpakts Schule**

(14:00 Uhr bis 15:30 Uhr)

- 3. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie Gespräch mit Lehramtskandidaten zur besonderen Situation der Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten im Referendariat während der Krise**

(15:30 Uhr bis 16:30 Uhr)

- 4. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zum aktuellen Planungsstand für das Schuljahr 2021/2022**

(16:30 Uhr bis 17:00 Uhr)

- 5. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Zukunft der Förderschulen**

(17:00 Uhr bis 17:45 Uhr)

- 6. Erarbeitung einer Stellungnahme zum Gesetz zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 im Land Brandenburg, Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/2981 vom 11.02.2021**

(17:45 Uhr bis 18:15 Uhr)

7. Verschiedenes

(ab 18:15 Uhr)

gez. Kristy Augustin
Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 1:

- 1.1 Liste der Anzuhörenden
- 1.2 Fragenkatalog

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Ausschusssitzungen auch weiterhin nur unter Einschränkungen für die Öffentlichkeit möglich. Sitzungen werden im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen. Medienvertreterinnen und -vertreter haben nach Anmeldung bei der Pressestelle des Landtages Zutritt zu Ausschusssitzungen (E-Mail-Adresse: pressestelle@landtag.brandenburg.de).

Die Weitergeltung der strikt einzuhaltenden Abstandsregel ermöglicht die Anwesenheit der interessierten Öffentlichkeit in Ausschusssitzungsräumen derzeit noch nicht. Davon ausgenommen sind Ausschusssitzungen, die im Plenarsaal stattfinden. In diesem Fall werden Besucherinnen und Besucher gebeten, sich rechtzeitig beim Ausschusssekretariat unter der E-Mail-Adresse ausschussabjs@landtag.brandenburg.de anzumelden.

Der Landtag informiert auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema.

**18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am
7. Mai 2021, 13.00 Uhr**

**Fachgespräch mit der Initiative „Austausch macht Schule“ zur Wiederaufnahme des
internationalen Schüleraustauschs**

Liste der eingeladenen Anzuhörenden

Bernd Böttcher	Projektkoordinator AmS
Stephan Erb	Sprecher der Initiative Geschäftsführer des Deutsch-Polnischen Jugendwerks
Anna Wasielewski	Sprecherin der Initiative Geschäftsführerin AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch

**18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am
7. Mai 2021, 13.00 Uhr**

Fachgespräch mit der Initiative „Austausch macht Schule“ zur Wiederaufnahme des internationalen Schüleraustauschs

Fragenkatalog der Fraktionen:

1. Wie haben sich die Schulpartnerschaften an den brandenburgischen Schulen in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie hoch ist der Anteil der brandenburgischen Schulen, die am Programm teilnehmen?
2. Welche Länder und welche regionalen Schwerpunkte sind im Programm der Schulpartnerschaften enthalten? Welche Schwerpunktthemen werden berücksichtigt?
3. Der Titel des Fachgespräches lautet „Wiederaufnahme des internationalen Schüleraustauschs“. Dies impliziert, dass der internationale Schüleraustausch in den vergangenen Monaten eher „zum Erliegen“ gekommen ist. Können Sie uns einen kurzen Überblick über die Auswirkungen der Pandemie auf den Schüleraustausch bzw. internationale Begegnungen geben? Gab es bestehende Austauschformate, die trotz der Pandemie durchgeführt werden konnten?
4. Bewerten Sie die derzeitige Situation des Schüleraustauschs unter den Bedingungen der Pandemie. Konnten alle Kontakte zu den Partnerschulen aufrechterhalten werden? Wo gibt es Probleme? Welche Perspektive der Wiederaufnahme des Programms gibt es?
5. Welche Rolle spielen digitale Formate des Schüleraustauschs? Die Pandemie hat digitalen Veranstaltungsformaten in vielen Bereichen einen starken Schub verschafft. Inwieweit konnten digitale Formate für Möglichkeiten des Schüleraustauschs bzw. Jugendbegegnungen genutzt werden? Wo sehen Sie Chancen, wo Grenzen digitaler Begegnungsformate? Welche Rolle werden digitale Formate auch im Nachgang der Pandemie für Schülerbegegnungen einnehmen?
6. Der fehlende bzw. eingeschränkte Schüleraustausch hat in den vergangenen Monaten sicherlich auch zu wirtschaftlichen Herausforderungen einzelner (Kooperations-)Partner geführt. Können Sie ermessen, wer von der Situation besonders betroffen war bzw. ist und im schlimmsten Fall beim Re-Start nicht mehr mitwirken kann?
7. Sehen Sie außerhalb Brandenburgs interessante Ansätze zur Wiederaufnahme des Schüleraustauschs bzw. zur Durchführung im Allgemeinen, die man hinsichtlich einer möglichen Implementierung hier im Land prüfen sollte?
8. Haben Sie einen Überblick darüber, welche Bedingungen die Kooperationspartner anderer Staaten zur Voraussetzung der Wiederaufnahme des Schüleraustauschs stellen?

9. Welche Rolle spielt der Schüleraustausch mit Polen? Wie viele deutsche bzw. polnische Schülerinnen und Schüler haben das jeweils andere Land im Rahmen eines Schüleraustauschs in den letzten fünf Jahren besucht?
10. In welchem Maße kamen in den letzten fünf Jahren Fördermittel des Landes zum Einsatz? Gibt es ähnliche Förderinstrumente auch auf polnischer Seite?
11. Wie viele Gedenkstättenbesuche in Polen hat es in den letzten fünf Jahren gegeben? Welche polnischen Gedenkstätten wurden besucht? Wie werden solche Besuche inhaltlich vorbereitet?